

Eine Postfiliale aus Holz: Im "Holzwurmdratzer" in Amerang dreht sich alles um Nachhaltigkeit

Selbstgebaute Naturholzmöbel neben Antiquitäten, dazu eine 100 Jahre alte Ladentheke: Der Geschenkeladen "Holzwurmdratzer" in Amerang im Chiemgau ist eine der ungewöhnlichsten und schönsten Postfilialen Deutschlands. Hinter dem rustikalen Charme des Ladens steckt der Holzkunstwerker und ehemalige Banker Christian Breu, der sich mit dem Laden und seiner Werkstatt im historischen Sägewerk einen Lebensraum erfüllt hat.



Familienbetrieb: Hinter dem "Holzwurmdratzer" stecken Christian Breu und seine Frau Julia. Dass der Traum Wirklichkeit wurde, verdankt Breu seiner Eigeninitiative und einer günstigen Gelegenheit. Nach 15 Jahren in einer Bank und berufsbegleitendem Studium wollte er noch einmal ganz neu anfangen, und mit Holz hatte er schon als Kind mit Begeisterung gearbeitet. Als dann das alte Sägewerk in Amerang zum Verkauf stand, schlugen er und seine Frau zu. Breu richtete sich darin seine Holzwerkstatt ein und stellte dort Kerzenständer, kleine Deko-Artikel und andere Schmuckstücke aus Holz her, die er zunächst nur über seinen Online-Shop www.holzwurmdratzer.de verkaufte.

Einen Anbau des Sägewerks wollte die Familie Breu zunächst zum "Showroom" für den Online-Shop ausbauen. Doch dann las Breu, dass die Deutsche Post im 3.700-Einwohner-Dorf Amerang auf der Suche nach einem Filialpartner im Einzelhandel war, und nahm Kontakt auf. Die Idee eines eigenen Ladens mit integrierter Filiale war geboren - und drohte auch gleich wieder zu scheitern: Seine rustikalen, historischen Räume mit dem üblichen Mobiliar in Postgelb auszustatten, konnte sich Christian Breu nicht vorstellen. "Wir wollten ein richtig tolles, natürliches Ambiente im Laden haben. Dazu hätten die Postmöbel nicht gepasst", erklärt Breu. Für die Deutsche Post war das ein Dilemma, schließlich setzt sie auf ein einheitliches Erscheinungsbild ihres Unternehmens.



Rustikale Filiale: Dank der selbstgebauten Holzmöbel passt sich selbst die Paketwaage perfekt in das gemütliche Ambiente des Ladens ein.

Letztlich wurden sich die beiden Parteien dennoch einig: Breu durfte die Filiale in seinem Laden nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten. Herausgekommen ist dabei eine der wohl schönsten Filialen der Deutschen Post: Zum Einsatz kamen nur Naturmaterialien, selbstgebautes Mobiliar wurde mit ausgewählten alten Holzmöbeln ergänzt. Ein ganz besonderes Stück ist der Postschalter: Er ist um die 100 Jahre alt und stand einst als Ladentheke in einer Bäckerei.

Dank der durchdachten Gestaltung passt die Postfiliale im "Holzwurmdratzer" optisch perfekt in das Deko- und Geschenkartikelangebot von Christian Breu. Eine Spezialität des Ladens sind selbstgemachte, natürliche Hochzeitsartikel. Breu fertigt unter anderem massive Holzherzen, die sich als Dekoration, für Geldgeschenke oder als Ringschalen eignen, sowie Namensschilder und Fotorahmen. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind außerdem die großen Kerzenständer sehr beliebt, die Breu aus alten Holzbalken herstellt. Ergänzt wird das Angebot um ein kleines, aber feines Sortiment an Geschenkartikeln. Bei den eigenen wie den zugekauften Waren ist Breu eines besonders wichtig: Nachhaltigkeit. "Ich verkaufe nur fair, ökologisch und wenn möglich regional produzierte Produkte", erklärt Breu. "Meine eigenen Holzarbeiten sind meistens aus Altholz. Für mich ist es eine echte Freude, wenn ich mit einem vielleicht schon 100 Jahre alten Holzbalken, in dem man noch die Handwerkskunst früherer Zeiten erkennt, arbeiten kann. Statt dass er als Feuerholz endet, wird dann zum Beispiel ein dekorativer Kerzenständer daraus." Selbst beim in Postfilialen üblichen Verkaufssortiment an Schreibwaren und Verpackungsartikeln achtet Breu auf Nachhaltigkeit, etwa mit Kuverts aus Recyclingpapier und Klebeband aus wiederverwertetem Kunststoff. "Ich habe mir die einfache Regel gesetzt: Wenn ich einen Artikel nachhaltig beziehen kann, dann mache ich das auch!", erklärt Breu.



Auch weihnachtliche Dekoration hat der Holzwurmdratzer im Angebot. Neben den selbstgemachten Kerzenständern, die Christian Breu aus alten Holzbalken fertigt, verkauft er auch Christbaumschmuck aus nachhaltiger Produktion.

Breus Konzept kommt bei den Amerangern gut an, im Geschäft und der Postfiliale ist immer etwas los. Die Kombination aus Post und Ladenbetrieb hat sich bewährt: Kunden, die eigentlich nur Briefmarken brauchen, greifen gerne auch bei den Geschenk- und Dekoartikeln zu. Und wer auf der Suche nach der passenden Dekoration für eine Hochzeit bei Breu im Laden landet, kommt anschließend häufig als Postkunde wieder. Aber die Kooperation zwischen Ladenbesitzer und Deutscher Post hat noch einen weiteren positiven Effekt: "Wir können die Waren für unseren Onlineshop nun direkt aus dem Laden heraus verschicken - das macht den Versand viel einfacher und schneller", so Breu. Weil jetzt vor Weihnachten im "Holzwurmdratzer" besonders viel los ist, wurden sogar die Öffnungszeiten erweitert: Montag bis Freitag sind Laden und Postfiliale in der Adventszeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, am Samstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Deutsche Post DHL Group